

Plattdeutscher Vorlesenachmittag im Mehrgenerationenhaus Leer – „Egentlik heel up Stee“

„Ji weren neet to ´n lesde Maal hier. Dat weet ik. Harr ik wuss, wat ik vandaag hören kunn, ik harr noch vööl beter warven kunnt.“

Herr Nordbrook, Koordinator des Mehrgenerationenhauses nach der Plattdeutschen Lesung am 21.11.2014 in Leer

Am Freitag, den 21. November, lasen im Mehrgenerationenhaus Leer sieben Jugendliche für Ältere vor. Die Texte entstammten dem Erzählband „Egentlik heel up stee – Literarisch Texten ut Oostfreesland“ der Ostfriesischen Landschaft. Tee und Krintstuu rundeten die Veranstaltung der Stadtbibliothek Leer zum bundesweiten Vorlesetag ab.

„Egentlik heel up Stee-literarisch Texten ut Oostfreesland“: Aus diesem Werk stammen die modernen plattdeutschen Texte, die auch die junge Generation ansprechen. Initiator der Lesereise, die in den kommenden Monaten durch Ostfriesland führt, ist der Arbeitskreis „Die Region im Unterricht“ des Regionalen Pädagogischen Zentrums (RPZ) unter der Leitung von Angelika Seidel. Mit ihrer Unterstützung gelingt es, den Nachwuchs für die plattdeutsche Sprache und ihren Erhalt zu begeistern.



v.l.n.r.: Angelika Seidel (Ostfriesische Landschaft), Svenja Tautz, Doreen Bleeker, Derk Harms, Antje Foget, Helke Müntinga, Janina Wendt, Anke Bödecker

